

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 2. Februar 2026 08:28
An: Pantazis Christos <christos.pantazis@bundestag.de>
Cc: [REDACTED]
Betreff: KHAG Leistungsgruppe Allgemeine Chirurgie

Sehr geehrter Herr Dr. Pantazis,

Gratulation zu den Arbeiten an der Krankenhausreform, die wir als Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU e. V.) sehr unterstützen.

Als Generalsekretär unserer Fachgesellschaft erlaube ich mir, Sie noch einmal selbst auf ein großes Problem hinzuweisen, das Ihnen auch schon von Prof. Heller erläutert wurde.

Die Leistungsgruppe 14 "Allgemeine Chirurgie" ist enorm breit und enthält zahlreiche Operationen aus Orthopädie und Unfallchirurgie, die keine eigene Leistungsgruppe zugeteilt bekommen haben (Kinderorthopädie, Tumororthopädie, alle großen Gelenkoperationen mit Ausnahme der Endoprothetik, nicht-operative Behandlung, Frührehabilitation, usw.).

Es gibt Kliniken mit einem orthopädisch-unfallchirurgischen Schwerpunkt beziehungsweise einer orthopädisch-unfallchirurgischen Spezialisierung.

Für diese Krankenhäuser sind drei Orthopäden und Unfallchirurgen zur Versorgung der Patientinnen und Patienten ausreichend, ohne dass drei Allgemeinchirurgen oder Viszeralchirurgen vorgehalten werden müssen. Es wäre völlig absurd, wenn solche Einrichtungen jetzt Allgemeinchirurgen oder Viszeralchirurgen zusätzlich einzustellen hätten, ohne klar erkennbaren Anteil derselben in der Versorgung der Krankheitsbilder und Verletzungen. Neben den Fachkliniken trifft dies auch und gerade auf Krankenhäuser zu, die nach am 20.12.2025 aktualisierten G-BA-Beschluss zu den Notfallstrukturen in die Stufe "Nicht-Teilnahme" an der Notfallversorgung eingestuft werden. Die LG Allgemeine Chirurgie ist Voraussetzung für alle spezialisierten rein elektiven Kliniken mit den Leistungsgruppen im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie (Leistungsgruppen wie Endoprothetik Hüfte und Endoprothetik Knie, Revision Hüftendoprothese und Revision Knieendoprothese sowie LG Wirbelsäule). Auch für diese Einrichtungen ergibt es keinen Sinn und medizinischen Mehrwert, wenn Sie für die Leistungsgruppen 14 Fachärzte für Allgemein- und/oder Viszeralchirurgie einstellen müssen, sofern sie keine relevante Rolle in der Notfallversorgung einnehmen, was durch die neue G-BA-Notfallstufe "Nicht-Teilnahme" abgebildet wäre.

Wir stellen die personellen Vorgaben der Leistungsgruppe 14 im KHAG nicht generell in Frage. Allerdings ist es nach unserem Verständnis im Sinne des Erhalts der Versorgungssicherheit auch in der Fläche für unsere Patientinnen und Patienten erforderlich, wenn man eine Anpassung vornimmt.

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU e. V.) empfiehlt folgende Textpassage:

"Krankenhäuser erfüllen die im Anforderungsbereich "Personelle Ausstattung" maßgeblichen Verfügbarkeitskriterien der in Anlage 1 Nummer 14 genannten Leistungsgruppe "Allgemeine Chirurgie" bei einer orthopädisch-unfallchirurgischen Spezialisierung auch ausschließlich durch Fachärzte mit der Facharztbezeichnung Orthopädie und Unfallchirurgie und entsprechend bei einer viszeralchirurgischen Spezialisierung auch ausschließlich durch Fachärzte mit der Facharztbezeichnung Viszeralchirurgie."

Herr Prof. Heller hatte das schon bei Ihnen vorgetragen. Nach unseren Informationen gibt es aber offensichtlich in Bezug auf dieses Thema auf der Zielgeraden zum KHAG leider Probleme (siehe

Tagesspiegel unten).

Es wäre sehr bedauerlich, wenn man hier nicht im Sinne der Sicherstellung der Versorgung von Patientinnen und Patienten nachjustiert, die eine hoch spezialisierte Versorgung aus Orthopädie und Unfallchirurgie benötigen. Gerade diese Spezialisierung wollte man doch im Sinne der immer wieder beschworenen Qualität in der Versorgung.

Sollten wir noch irgendetwas dazu beitragen können, dass wir damit durchdringen und eine Lösung gefunden werden kann, dann stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Die Kontaktdaten von Prof. Heller, den ich ins cc setze, haben Sie. Zur Sicherheit gerne auch meine Mobilnummer [REDACTED].

Herzliche Grüße

Bernd Kladny